LTZ Augustenberg 4-fache Ausfertigung)

Saatgutanerkennungsstelle

**Saatgutbegleitschein Nr.**

**für den Transport von anerkanntem Saatgut**

**A. Der Transport wurde gemeldet und umfasst folgendes Saatgut:**

Fruchtart:       Sorte:

Partie:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anerkennungs-Nr.** | **Menge** | **Lose/gesackt** |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

Anmelder:

Verladestelle:

Anschrift des

Empfänger:

Ergänzende Hinweise siehe Rückseite

Karlsruhe, den

 LTZ Augustenberg

 Saatgutanerkennungsstelle

**B. Kennzeichnung und Verschließung wurden ordnungsgemäß vorgenommen.**

Art des Behältnisses:

Nummer (polizeiliches Kennzeichnen o. ä.)

Verschlusssicherung: Plombe/Banderole/Siegelmarke

Zollverschluss erfolgte gleichzeitig: [ ]  ja/ [ ] nein

Ort, Datum Unterschrift des Probenehmers

Ergänzende Hinweise:

1. Für jeden Transport ist ein gesonderter Begleitschein erforderlich.
2. Der Transport erfolgt in Behältnissen, die nach den saatgutrechtlichen Vorschriften zu verschliessen sind.
3. Der Probenehmer muss beim Beladen zugegen sein und während des Beladevorganges eine Kontrollprobe entnehmen.
4. Der Probenehmer kennzeichnet die Behältnisse (Etiketten und Einleger) und versieht sie mit einer Verschlusssicherung (Plombe, Banderole, Siegelmarke). Das Etikett ist durch einen Plastikbeutel zu schützen.
5. Der Probenehmer ergänzt und unterzeichnet den umseitigen Saatgutbegleitschein ( 4-fach) und verteilt die Exemplare wie folgt:

1 Exemplar geht mit dem Transport an den Empfänger

1 Exemplar erhält der Anmelder

1 Exemplar verbleibt beim Probenehmer zusammen mit der Abgangsprobe
1 Exemplar ist umgehend an die Anerkennungsstelle zu senden

1. Bei zollamtlichem Verschluss ist mit der zuständigen Zollstelle Einvernehmen herzustellen